



DIE SÜDTIROLER FRAGE

ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG EINES EUROPÄISCHEN PROBLEMS DER KRIEGS- UND NACHKRIEGSZEIT
VON

PAUL HERRE

430 Seiten gr.8°
Geheftet M 12. –
In Ganzleinen M 16. –

DIE ERSTEN URTEILE:

„... Herres Darstellung des Südtiroler Problems ist peinlich exakt, leidenschaftslos, wahrheitsgetreu und in der Zielsetzung außerordentlich gemäßigt... Das Unrecht, das Italien in Südtirol begeht, wird ins volle Licht gerückt, ohne daß der Verfasser sich irgendwo zu Schlagworten oder Drohungen, die ganz und gar nicht am Platze sind, hinreißen läßt. Es reden die Tatsachen ihre wuchtige, unwiderlegliche Sprache.“
Münchener Neueste Nachrichten.

„... Das ganze Buch ist von der ersten bis zur letzten Seite spannend geschrieben, dabei nicht polemisch, sondern durch die geschichtlichen Vorgänge überzeugend und mit dem ernststen Willen zur Verständigung zwischen Deutschland, Oesterreich und Italien.“
Hamburger Fremdenblatt.



C. H. BECK VERLAG MÜNCHEN